

## Auf einen Blick – Krippe Johannisweg

Stand: März 2019

Die Krippe unserer Einrichtung besteht seit dem 01.08.2011. Der Gruppenraum unserer „Mäusegruppe“ wurde 2010 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben für die Betreuung von Kleinkindern unter drei Jahren umgebaut. Es können bis zu 15 Kindern im Alter zwischen elf Monaten und drei Jahren aufgenommen werden. Die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder unserer Krippengruppe erfolgt durch vier pädagogischen Fachkräften (Erzieherinnen sowie Sozialassistentinnen). Die Betreuungszeit der Krippe ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr besteht zusätzlich eine Sonderöffnungszeit, die bei Bedarf nach Absprache in Anspruch genommen werden kann. Die Krippe ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen sowie ggf. für Fortbildungen.

Für einen ruhigen Start in den Krippenalltag und eine gute Einbindung in die Gruppe ist es sehr wichtig, dass die Kinder regelmäßig und morgens bis spätestens 9.00 Uhr gebracht werden. Die Eingewöhnung des Kindes orientiert sich bei uns an dem „Berliner Modell“. Dieses berücksichtigt die bisherigen Bindungserfahrungen des Kindes zu seinen Bezugspersonen und verläuft daher bei jedem Kind unterschiedlich. Dabei wird immer das Ziel verfolgt, während der Anwesenheit der Bezugspersonen tragfähige Beziehungen zwischen den Fachkräften und dem Kind aufzubauen:

### Tagesablauf in der Krippe:

- 7.00 Uhr – 8.00 Uhr Sonderöffnungszeit
- 8.00 Uhr – 9.00 Uhr Bringzeit, bis alle Kinder da sind, wählen sie selbstständig eine Beschäftigung. Sie dürfen spielen, toben und sich ausprobieren. Unser Ausstattungsangebot fordert zum selbständigen Tun, Bewegen, Erleben und Entdecken auf.
- 9.00 Uhr – 9.30 Uhr Da wir unseren Tag gemeinsam starten, beginnen wir mit einem Begrüßungslied. Danach können die Kinder ihr mitgebrachtes Frühstück zu sich nehmen. Zur Förderung einer guten Entwicklung sorgen Sie bitte für eine gesunde und abwechslungsreiche Verpflegung. Wir legen großen Wert darauf, dass hierbei auf Süßigkeiten verzichtet wird. Als Getränke bieten wir den Kindern Wasser und ungesüßten Früchtetee an, die jederzeit bereitstehen. Zum Frühstück können die Kinder außerdem Milch trinken. Alle Mitarbeiterinnen achten außerdem während des Tags darauf, dass die Kinder ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen. Einmal im Monat findet ein besonderes Frühstück statt, dafür wird ein kleiner Kostenbeitrag eingesammelt. Um den Kindern eine vielfältige

Obst und Gemüseauswahl anzubieten, bringen die Eltern im wöchentlichen Wechsel unterschiedliches Obst und Gemüse für die gesamte Gruppe mit.

9.30 Uhr – 11.00 Uhr Freispiel mit unterschiedlichen Angeboten und pflegerischen Tätigkeiten. Die angeleiteten Angebote entsprechend des niedersächsischen Bildungs- und Orientierungsplanes, wie z.B. malen, kneten, Spaziergänge

Ca. 11.10 Uhr Unser gemeinsames Mittagessen starten wir mit einem Tischlied. Wie viel und was Ihr Kind isst, entscheidet es selbst. Kinder sollen lernen, auf die Signale ihres Körpers zu hören, Hunger und Sättigung kennenlernen. Nach den Mahlzeiten gehen wir gemeinsam in den Waschraum, waschen Hände und Mund, erledigen eventuell den Toilettengang.

Ca. 11.45 Uhr Die Kinder werden zu Bett gebracht. Dort können sie schlafen oder sich ausruhen, um Erlebtes zu verarbeiten und Kraft für den restlichen Tag zu schöpfen. Kinder, die nicht mehr schlafen möchten, werden von den Betreuerinnen während dieser Zeit im Gruppenraum betreut.

Ab ca. 13.45 Uhr bis 14.00 Uhr werden die Kinder von der Krippe abgeholt.

Grundlegend für unsere Arbeit in der Krippe ist der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten sorgfältig die Bedürfnisse der Kinder und stellen eine Umgebung, die Lernen ermöglicht, zur Verfügung. In unserer Krippengruppe lernen die Kinder Rücksicht auf andere zu nehmen und anderen zu helfen. Sie lernen Regeln und Absprachen einzuhalten. Durch das alltägliche Spiel entdeckt das Krippenkind seine eigenen Fähigkeiten und baut Selbstvertrauen auf.

Mit dem dritten Geburtstag Ihres Kindes, endet auch seine Zeit in der Krippe. Ein Wechsel in den Kindergarten bedeutet für das Kind einen geänderten Tagesablauf, neue Bezugspersonen, neue Kinder. Folglich muss also der Start im Kindergarten, ähnlich wie die Eingewöhnung in der Krippe, sorgfältig geplant sein. Bei einem Wechsel des Kindes innerhalb unserer Einrichtung fangen wir daher ca. vier Wochen vor dem dritten Geburtstag mit Besuchen des Kindes in der aufnehmenden Gruppe an.

Da im Krippenalter (1-3 Jahre) ein beschleunigter Entwicklungsverlauf stattfindet und dieser auch stärker wahrgenommen wird, wie z.B. im Bereich der Sprache und Bewegung, wird die Entwicklung des Kindes von uns beobachtet.

Wir, als pädagogische Fachkräfte, legen Wert auf Austausch. Gegenseitiger Respekt und Offenheit sind wichtige Grundlagen für ein konstruktives Miteinander. Gespräche und Rückmeldungen zwischen Mitarbeiterinnen und Sorgeberechtigten ermöglichen ein besseres Eingehen auf das Kind und unterstützen uns in unserer Arbeit. Denn beide Seiten haben das Wohl des Kindes als oberstes Ziel. Um Missverständnisse zu vermeiden, sprechen Sie uns gerne an!

Weitere Informationen können Sie der Konzeption der KiTa Johannisweg sowie der KiTa Satzung der Stadt Seesen entnehmen oder sich für Fragen an die Mitarbeiterinnen der KiTa Johannisweg oder an den Fachbereich Familie der Stadt Seesen wenden. Dieser ist auch für die Vergabe der Krippenplätze zuständig.